Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. September 1918

Nachlass Faulhaber 10002, S. 23

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

18. September, 9.00 - 11.00 Uhr, Sitzung. 7.00 Uhr reisten die Gäste ab.

Fürstin Oettingen: Die leihweise Übernahme der Englischen Kirche sei ihr nicht sympathisch. Sie soll mich aus dem Spiele lassen. Also wie darf ich sagen: Kirchenrechtlich steht Bedenken gegen die zeitweilige Übernahme sowie gegen die Taufe eines Heidenkindes.

Frau Baurat Hieser von Wien besucht hier ihre Freundin Frau Adele Werdner, die von ihrem Manne getrennt lebt, ihre beiden Kinder verheiratet, lebt hier, Königinstraße 77. Will nach dem Krieg nach Wien zurück, findet aber jetzt keinen Seelenführer - Soll im Oktober einmal kommen, aber keine regelmäßige Führung .

Gertrud Boßlet étudiante *[Franz. „Studentin“]*. Wohnt bei Regierungs rat Nopitsch, Giselastraße 13. Die Großdeutsche Jugend ist das gleiche wie Heiliges Feuer, also konfessionell fürs Max-Josefstift. Gegen den Wunsch der Eltern medizinisch, aber sich erst geprüft . Hört das Weinen der Kinder, geht hier als Pflegerin in die Kinder klinik. Ich gebe ihr 50 M.

15.00 - 17.00 Uhr, stehe ich, Professor Hierl-Deronco, Thorwaldsenstraße 12, fürs Hochzeitsbild des Königs. Domgemälde.

Exzellenz Hofmarschall Freiherr von Syberg, in dessen Villa ich in Lenggries wohnte, war damals in Wiesbaden, daß die Einsegnung hier sein wird.